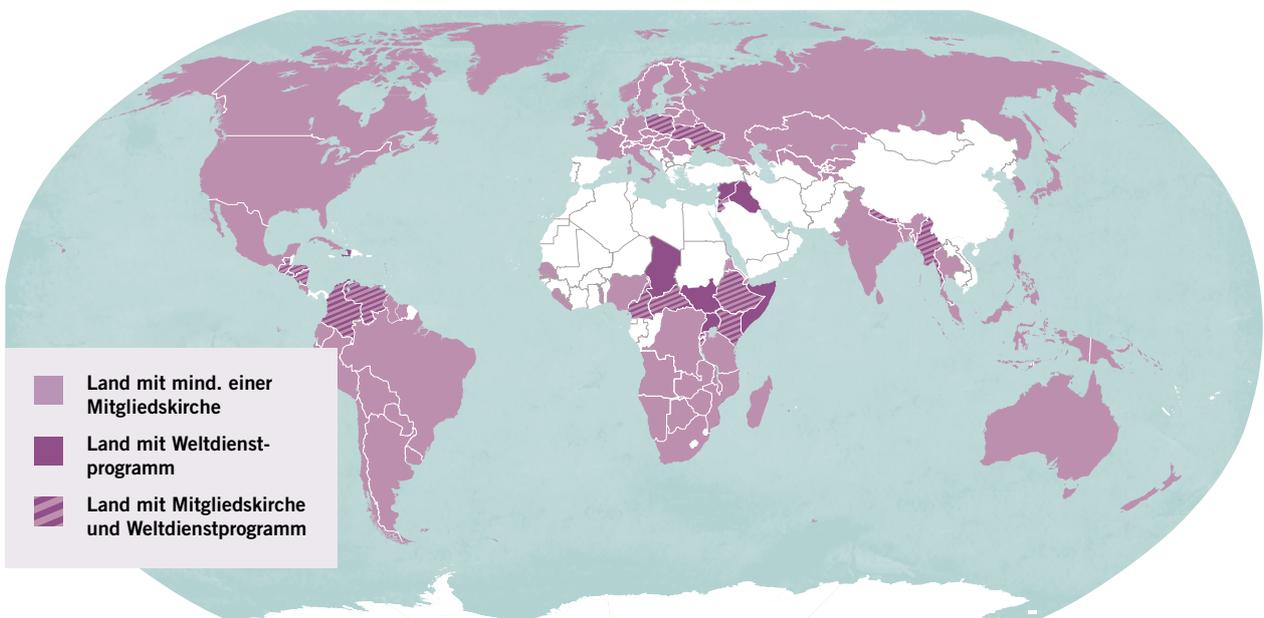




LUTHERISCHER
WELTBUND
DEUTSCHES
NATIONALKOMITEE

Zur Bedeutung des Lutherischen Weltbundes für die deutschen Mitgliedskirchen



154 Kirchen in 99 Ländern mit über 78 Millionen Gläubigen – darunter elf deutsche Mitgliedskirchen

Der Lutherische Weltbund ist weltkirchliche Gemeinschaft

Der Lutherische Weltbund (LWB) ist eine weltweite Kirchengemeinschaft („Weltkirche“). Sein theologisches Fundament ist:

- verankert in der Heiligen Schrift
- orientiert an den lutherischen Bekenntnisschriften
- anerkannte volle Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft
- die Einheit von Zeugnis und Dienst, von Verkündigung und Verantwortung für die Welt

Die internationale Kirchengemeinschaft lebt in vier Grunddimensionen:

- Koinonia – Gemeinschaft
- Leiturgia – Gottesdienst
- Diakonia – Dienst
- Martyria – Zeugnis

Kirche ist lokal und global zugleich.

Internationale Beteiligung ist unverzichtbar

Internationale Vernetzung ist keine Kür, sondern essentiell – selbst (und gerade) bei begrenzten Ressourcen. Sie ist Voraussetzung dafür, glaubwürdig, lernbereit und zukunftsfähig Kirche zu sein.



Teambuilding-Übung im Vorfeld der Dreizehnten LWB-Vollversammlung. © LWB/A. Hillert

Der LWB ...

fördert theologische Bildung

stärkt Vielfalt und Beteiligung

pflegt ökumenische Dialoge

engagiert sich für Menschenrechte und übernimmt Anwaltschaft (Advocacy)

leistet Diakonie weltweit und in Deutschland

zum Beispiel ...

- Frauenordination, Schöpfungstheologie, interkulturelle Hermeneutik, kontextuelle lutherische Identität
- Programme für Frauen, Jugend, Laien
- mit Katholiken, Anglikanern, Orthodoxen, Mennoniten und Pfingstkirchen auf Weltebene
- bei den Vereinten Nationen oder bei Klimakonferenzen, durch Netzwerkarbeit innerhalb und außerhalb des LWB sowie durch Hintergrundberichte und Fundraising
- humanitäre Hilfe durch den LWB-Weltdienst für und mit seinen Mitgliedskirchen; jährlich werden rund 2,6 Millionen Menschen in über 20 Ländern erreicht

Wofür der Lutherische Weltbund steht



Prozession bei einer ökumenischen Andacht in Tarutung, Indonesien. © LWB/A. Hillert

Mit dem LWB haben wir:

- eine globale theologische Stimme lutherischer Kirchen
- organisierte Unterstützung auch für kleinere Mitgliedskirchen in der Welt
- ökumenische Partnerschaften zwischen Kirchen verschiedener Länder und Kontinente
- länderübergreifende diakonische Zusammenarbeit
- spirituelle und liturgische Gemeinschaft

Ohne den LWB droht:

- nationale Isolation in theologischen Debatten
- Mangel an Rückhalt in Minderheitenkontexten
- Verinselung ökumenischer Dialoge und mangelnde Kenntnisse ihrer Fortschritte und offenen Fragen
- Rückgang gemeinsamer Hilfe
- Verlust an gemeinsamer Identität

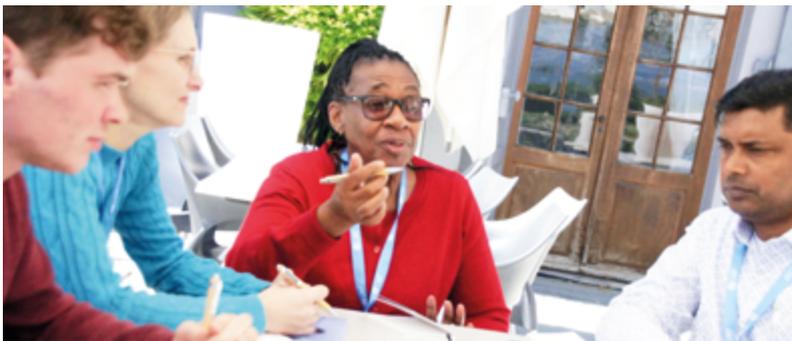
Der Lutherische Weltbund ist eine einzigartige Verbindung aus Glaubensgemeinschaft und humanitärem Einsatz in der Welt.

Vernetzungsarbeit in Deutschland

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) koordiniert die elf deutschen Mitgliedskirchen und sichert ihre Präsenz und vielfältige Partizipation im LWB.

Aufgaben und Wirkung

- Breite Beteiligung deutscher Kirchen an LWB-Leitung und Studienprozessen gewährleisten
- Das LWB-Zentrum in Wittenberg und den Luthergarten – Orte internationaler Begegnung – betreiben
- Projekte, Partnerschaften und geistliche Gemeinschaft fördern
- Austauschprogramme und Stipendien bieten



Seminar für Laien in Führungspositionen in Genf und Wittenberg. © LWB/C. Kästner-Meyer

”

Keine Kirche ist so groß oder reich, dass sie nicht von den Gaben anderer abhängig wäre. Keine Kirche ist so klein oder arm, dass sie nicht andere bereichern könnte.

Bischof Josiah Kibira, Tansania, ehemals LWB-Präsident

Projektarbeit

Deutsche Beiträge fließen über das DNK/LWB in:

- Pastorale, missionarische und diakonische Projekte weltweit
- Theologische Studien zu Ökumene, Ethik, lutherischer Identität
- Liturgische Zusammenarbeit (z. B. globale Koordination lutherischer Liturgien seit 2024)
- Stärkung und Weiterentwicklung der Gemeinschaftsbeziehungen zwischen den Mitgliedskirchen

Partnerschaften

Enge Zusammenarbeit u. a. mit:

- der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD)
- dem Martin-Luther-Bund
- „Kirchen helfen Kirchen“

Global vernetzt glauben

Dass Kirche immer zugleich lokal und global ist, wird in der LWB-Gemeinschaft sichtbar und erlebbar.

1. Kontextuelle Theologie

Die Vielfalt lutherischer Kirchen weltweit zeigt, wie unterschiedlich Christsein aussehen kann. Sie sensibilisiert für verschiedene kulturelle Prägungen, Geschichten, theologische Ansätze und Frömmigkeitsformen. Für deutsche Gemeinden bedeutet das: Sie erhalten neue Ideen und Impulse, die helfen, das Evangelium neu zu hören und bewusster in die eigenen Kontexte übersetzen zu können.

2. Weltweite ökumenische Dialoge

Durch den LWB partizipieren Landeskirchen an den Ergebnissen der ökumenischen Dialoge mit quasi allen christlichen Weltgemeinschaften, z. B. bei der „Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ zwischen dem Lutherischen Weltbund und der römisch-katholischen Kirche (1999), die inzwischen von fünf

weiteren Kirchengemeinschaften unterzeichnet wurde, oder bei der Versöhnung mit den Mennoniten (2010) und Vereinbarungen mit der Anglikanischen Kirche und anderen Gemeinschaften. Gegenwärtig findet eine Annäherung mit den auch in Deutschland wachsenden orthodoxen Kirchen statt. 2024 haben der LWB und die Orthodoxe Kirche eine gemeinsame Erklärung zur Filioque-Klausel im Nizänischen Glaubensbekenntnis abgegeben.

Die ökumenischen Dialoge haben die Grundlage dafür gelegt, dass sich das Zusammenleben von Christ*innen verschiedener Konfessionen in Städten, Dörfern und Stadtteilen spürbar verbessert hat. Viele praktische Fragen (Taufen, Ehen u. a.) wurden in Deutschland gelöst.



LWB-Delegierte auf einer Demo bei der Klimakonferenz COP28 in Dubai. © LWB/A. Hillert

3. Bildung und Leitung im weltweiten Austausch

Programme wie das theologische Stipendienprogramm oder Fortbildungen im LWB-Zentrum in Wittenberg eröffnen gegenseitige Lernräume. Delegierte aus Deutschland wirken an Studienprozessen zu Frieden, Versöhnung oder dem Jubiläum der Confessio Augustana 2030 mit.

4. Glaubwürdigkeit durch gelebte Solidarität

Wenn Gemeinden erfahren, dass „ihre Kirche“ weltweit für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung eintritt, stärkt es das Vertrauen in die gesellschaftliche Relevanz und in die Glaubwürdigkeit der Kirche. Besonders die humanitäre und diakonische Arbeit des Weltdienstes macht diese Solidarität sichtbar.

Was braucht es dafür konkret?

- strategische Verankerung internationaler Perspektiven in Aus- und Weiterbildung
- Integration ökumenischer Fragen in die Gemeindegarbeit
- theologische Nachwuchsförderung mit ökumenischem Profil
- verlässliche Finanzierung von Schlüsselinstitutionen und -projekten weltweit wie den LWB
- Pflege der Gemeinschaft auch in Gebet, Gemeinde- und Kirchenpartnerschaften sowie Besuchen



Sie möchten mehr erfahren?

- Die Arbeit des Lutherischen Weltbundes und seines Deutschen Nationalkomitees wird ausführlich vorgestellt unter: <https://dnk-lwb.de/ressourcen/lutherisch-deutschland-und-weltweit-2025>
- Besuchen Sie unsere Website: www.dnk-lwb.de
- Kontaktieren Sie uns unter Tel.: +49 511 69 68 72 - 0 oder info@dnk-lwb.de

Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB)

Podbielskistr. 164 · 30177 Hannover · Tel. +49 511 69 68 72 - 0 · info@dnk-lwb.de · www.dnk-lwb.de